

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, vierteljährlich Fr. 12.— (plus Porto). — Annoncen-Regie Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marché di fabbrica e di commercio 159149-159169.
Strumpffärberei AG. in Liq., in Olten.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1955.
Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Creditori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (28¹)

Gemeinschuldner: Nachlass des
Kröpfl-Brandenberger Karl-Frz.-Theod.,
geb. 1898, Auto-Experte, von Zürich, Vertretungen in Waren aller Art,
wohnhaft gewesen Bleicherweg 40, in Enge-Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Dezember 1955.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. Januar 1956.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (63²)

Gemeinschuldner: Kipfer Otto, von Zürich, Handel mit Velos und Betrieb einer Veloreparaturwerkstätte, Schwamendingenstrasse 27, Zürich 11-Oerlikon.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Dezember 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Januar 1956, 14.30 Uhr, im Gasthof zum «Hirschen», in Zürich 11-Schwamendingen.
Eingabefrist: bis 14. Februar 1956.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (59)

Gemeinschuldnerin: Electro-Haushalt G.m.b.H., Mühleplatz 1, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 23. Dezember 1955.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 3. Februar 1956.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (60)

Ueber die
Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz Schwanenplatz 5, in Luzern, Eigentümerin der Liegenschaften Gasthof zur «Arche», Kat. Nr. 923 und Wohn- und Geschäftshaus Mettmestetterstrasse 104, Kat. Nr. 976, beide in Affoltern a. A., wurde am 14. Dezember 1955 der Konkurs eröffnet.
Die Bekanntmachung betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (61²)

Erste Publikation
Gemeinschuldner: Williner Franz, geb. 1918, Metzgermeister, Franziskanerplatz 10, in Luzern. Eigentümer der Liegenschaft Grundstück Nr. 564, Plan 24, Grundbuch Luzern, linkes Ufer, Wohn- und Geschäftshaus Franziskanerplatz 10/Burgerstrasse 23.
Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 4. Januar 1956.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Januar 1956, 14.30 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, in Luzern.
Eingabefrist: bis 15. Februar 1956.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (51)

Apertura di fallimento e convocazione prima adunanza dei creditori
Fallimento N° 1/1956.
Fallito: Guyer Ernesto, negozio, Chiasso.
Data del decreto della pretura di Mendrisio: 4 gennaio 1956.
Prima adunanza dei creditori: 21 gennaio 1956 nell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio (palazzo Pretorio), alle ore 9 antimeridiane.
Termine per le insinuazioni di credito: 14 febbraio 1956.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (68)
 Failli: Grandjean Alfred, combustibles, à Avully-Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 janvier 1956.
 Première assemblée des créanciers: le mardi 24 janvier 1956, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 14 février 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Sospensione della procedura
 (L. E. F. 230.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (62)
 Ueber Schwegler Werner, geb. 1929, Kaufmann, im Zöpfli 2, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 13. Dezember 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 10. Januar 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Januar 1956 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (65)
 Fallito: Magnani Arturo, macelleria, Bellinzona.
 Data del decreto di apertura: 4 gennaio 1956.
 Data del decreto di sospensione: 10 gennaio 1956.
 La procedura si riterrà chiusa se nessun creditore ne richiederà il proseguimento anticipando 350 fr. a garanzia delle spese.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden *Konkursamt Klosters* (71)
 Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Firma Dorfgarage GmbH, Klosters-Dorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 13. Januar 1956, während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert gleicher Frist gerichtlich anhängig zu machen.

Klosters, den 12. Januar 1956. Konkursamt Klosters,
 Konkursverwaltung Dorfgarage GmbH:
 Joh. P. Hitz.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (67)
 Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldner: Schürmann-Wiederkehr Werner, 1930, Automechaniker, früher in Kriens, nun in Aarau.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen, erstere beim Bezirksgericht Aarau und letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls binnen 10 Tagen an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (52)
 Failli: Teutschmann-Theurillat René, «Au Roseau Parfumé» avenue du Kursaal, Montreux.
 Date du dépôt de l'état de collocation: 9 janvier 1956.
 Délai pour ouvrir action: 24 janvier 1956, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est également déposé.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Yverdon* (53)
 Faillie: Roullier Isabelle, Dactyle-Office, rue des Remparts 12, Yverdon.
 L'état de collocation des créanciers dans la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 24 janvier 1956; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est également déposé (art. 47 et 49 O.F.).

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (54)
 Modification de l'état de collocation
 Faillie: Roue de l'Ouest S.A. (West Rad. AG.), société anonyme, matériel roulant, machines d'entreprise de génie civil, atelier mécanique et garage, à Cornaux.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié à la suite d'admission ultérieure d'une créance par l'administration de la faillite, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 14 janvier 1956, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (69/70)
 L'état de collocation des créanciers des faillites sous-indiquées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation d'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 Faillis:
 a) Spirig Alice, Dame, div. Buffard, professeur de coupe, rue Saint-Laurent 4, à Genève.

b) Jaccard Jean-Pierre, atelier de réglage, rue Philibert-Berthelier 8, à Genève.

Dans la faillite de Sieur Jaccard, l'inventaire contenant la liste des revendications est également déposé. Les demandes de cession de droits éventuelles doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Ollen-Gösgen* (55)
 Liegenschaftsteigerung

Aus der Nachlassliquidationsmasse des Lipp Josef, Holzbaugeschäft, in Hägendorf, werden Freitag, den 10. Februar 1956, 14 Uhr, im Hotel «Teufelsschlucht», in Hägendorf, öffentlich versteigert:

	Kataster-Schätzung	Fachmännische Schätzung
1. Grundbuch Hägendorf Nr. 1435 18 a 17 m² Dorf, Hausplatz, Eiacker Schreinereiwerkstätte Nr. 68 (vers. 1953 Fr. 22 000)	Fr. 2 730.— Fr. 22 400.— Fr. 25 130.—	Fr. 46 000.—
Vertragliche Zugehör (Maschinen, Werkzeuge usw.)		Fr. 30 485.— Fr. 76 485.—
2. Grundbuch Hägendorf Nr. 1460 5 a 38 m² Dorf, Hofstatt Wohnhaus Nr. 348 (vers. 1953 Fr. 42 400)	Fr. 1 880.— Fr. 39 200.— Fr. 41 080.—	Fr. 60 000.—

Es findet ein Einzel- und ein Gesamtruf statt. Der Zuschlag erfolgt an die Höchstbietenden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. bis und mit 30. Januar 1956 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Olten, den 14. Januar 1956. Der Liquidator,
 Konkursamt Olten-Gösgen:
 A. Tschan, Notar.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (56)
 Débitrice: Société anonyme pour l'Industrie du Bois, à Aigle.
 Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district d'Aigle: 3 janvier 1956.
 Durée du sursis concordataire: quatre mois, expirant le 3 mai 1956.
 Commissaire: Edouard Huguenin, Docteur en droit, Société Fiduciaire Lémanno, place St-François 12^{bis}, Lausanne.
 Délai pour les productions: 4 février 1956. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire, avec toutes les pièces justificatives utiles.
 Assemblée des créanciers: mardi 10 avril 1956, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 31 mars 1956 au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richleramt II, Bern* (72)
 Schuldner:
 1. Firma Müller & Co., Armaturen- und Apparatefabrik, Grünaustrasse 22, Wabern.
 2. Frau Müller-Rufer Frieda, persönlich und soweit sie für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haftet.
 Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 8. Februar 1956, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.
 Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.
 Bern, den 12. Januar 1956. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (57)
 Die Verhandlung über den von Baumann Fritz, geb. 1920, Bau-techniker, von Villigen, in Station Siggental wohnhaft gewesen, zurzeit in Ostermündigen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 24. Januar 1956, 17.15 Uhr, vor Bezirksgericht Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen sowie allfällig weitere Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.
 Baden, den 9. Januar 1956. Bezirksgerichtspräsidium.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Graubünden *Kreisamt Ruis* (66)

Der Kreisgerichtsausschuss Ruis als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1955 dem vom Schuldner:

Spescha-Peterelli Chr. Condrau,

Andiast (Graubünden), vorgeschlagenen Nachlassverfahren auf der Basis von 20%, zahlbar innert 30 Tagen seit dieser Publikation, zugestimmt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Der Entscheid ist rechtsgültig. Mit dieser Publikation fallen die Wirkungen der dem Schuldner erteilten Stundung dahin.

Rueun, 11. Januar 1956.

Für die Nachlassbehörde des Kreises Ruis:
Andr. Valaulta, Präsident.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316^a bis 316^d) (L.P. 316^a à 316^d)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (58)

Clôture d'un concordat par abandon d'actif

Débiteur: **Fayet Albert**, musique et radios, en liquidation concordataire, à Montreux.

Par décision du 9 courant, le président du Tribunal de Vevey a pris acte de l'achèvement des opérations de ce concordat et a ordonné la clôture de cette procédure.

Montreux, le 10 janvier 1956.

Albert Fayet, en liquidation concordataire, Montreux.
Le liquidateur: E. Haldy, préposé.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.) (Art. 316 g SchKG)

Kt. Luzern *Konkurskreis Rothenburg* (64)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Keiser Franz,

Mosterei, früher Erlenstrasse 16, Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, nun Bachthalen, Post Rothenburg, Gemeinde Emmen, liegen Kollokationsplan und Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieser als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 14. Januar 1956.

Der bestellte Liquidator:
Otto Schumacher, Sachwalter,
Hirschengraben 41, Luzern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Sirnach* (73)

Löschung eines Schuldbriefes

Der Besitzer des Inhaber-Schuldbriefes von Fr. 2615.50 im 4. Rang, datiert den 16. Oktober 1950, haftend auf Parzelle Nr. 17, E-Blatt Nr. 207, Wallenwil, bisheriger Eigentümer: Fritz Maurer, Altstetterstrasse 75, Zürich 9, wird hiermit in Kenntnis gesetzt, dass der Pfandtitel zufolge Mindererlös gemäss Art. 69 VZG im Grundbuch gelöscht worden ist.

Der Inhaber obigen Schuldbriefes wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Veräusserung oder Verpfändung des gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitels als Betrug strafbar wäre.

Sirnach, den 13. Januar 1956.

Betreibungsamt Sirnach:
Truniger Florian.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

5. Januar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firma Germann Wohnlich, Dietikon, in Dietikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Dezember 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Germann Wohnlich, in Dietikon, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod, sowie in besonderen Fällen von unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Germann Wohnlich sen., von Romanshorn, in Dietikon, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift führen Germann Wohnlich jun., von Romanshorn, in Dietikon, und Walter Bosshard, von Bauma (Zürich), in Dietikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 6 (bei der Firma Germann Wohnlich).

6. Januar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Firmen A. Klotz, vorm. Prifa A.-G. und Alfred Klotz, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Dezember 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firmen «A. Klotz, vorm. Prifa A.-G.» und «Alfred Klotz», in Zürich, sowie für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Alfred Klotz,

von Zürich, in Rüschlikon (Zürich), einziges Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Obere Zämme 10, in Zürich 1 (bei der Firma «A. Klotz, vorm. Prifa A.-G.»).

7. Januar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Styriastahl AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Dezember 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Styriastahl A.-G.» und anderer ihr nahestehender Unternehmen in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Josef Bick, von Wattwil, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Richard Motschmann, von und in Zürich, und Heinz Zurflüh, von Oberried (Bern), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Siewerdstrasse 105, in Zürich 11 (bei der Styriastahl A.-G.).

7. Januar 1956.

Fürsorge-Stiftung der Firma Isatool, Paul Nef, Horgen, in Horgen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Dezember 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte der Firma «Isatool, Paul Nef», in Horgen, eventuell auch für ihre Angehörigen, insbesondere im Alter und bei Krankheit, Invalidität, Tod oder sonstiger Notlage. Die Stiftung soll ausserdem dazu dienen, das Durchhalten des Personals in Krisenzeiten zu ermöglichen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird durch Paul Nef, von Herisau, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates, vertreten. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Einsiedlerstrasse 132 (bei der Firma «Isatool, Paul Nef»).

9. Januar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Hans Zollinger Söhne, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Dezember 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Aktiengesellschaft Hans Zollinger Söhne» und der ihr angeschlossenen Betriebe durch Gewährung von Unterstützungen im Alter und bei Krankheit, Tod, Invalidität oder anderer besonderer Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorsitzende und der Kassier des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Vorsitzender des Stiftungsrates ist Hans Zollinger, von und in Zürich; Kassier des Stiftungsrates ist Emil Moser, von Biel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Culmannstrasse 97/99, in Zürich 6 (bei der Aktiengesellschaft Hans Zollinger Söhne).

9. Januar 1956.

Personalfürsorge der Firma Gottfried Stiefel, Fuhrhalter, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1943, Seite 2773). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 8. März 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat die Abänderung mit Beschluss vom 18. März 1955 genehmigt. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge der G. Stiefel Transport A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der «G. Stiefel Transport A.G.», in Zürich, wobei Wohlfahrtszuwendungen jeder Art zulässig sind. Geschäftsdomizil: Uetlibergstrasse 20, in Zürich 3 (bei der «G. Stiefel Transport A.G.»).

9. Januar 1956.

Personalfürsorge-Stiftung der Velo-Wache Aktiengesellschaft, in Küsnacht. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der «Velo-Wache Aktiengesellschaft», die mindestens 5 Jahre im Dienste der Stifterfirma stehen, im Alter oder bei Tod sowie unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Theodor Egli, von Wildberg, in Uetikon a. S., Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Bruno Herzer, von und in Kilchberg (Zürich), und Alois Bürge, von Mosnang, in Küsnacht (Zürich), Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Wiesenstrasse 36-38 (bei der Velo-Wache Aktiengesellschaft).

11. Januar 1956.

Fürsorgefonds der Papierwarenfabrik Wagner & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1955, Seite 2951). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 15. Dezember 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Siegfried Wagner, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Januar 1956.

Paul und Anna Klapproth Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 148). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 15. Dezember 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen Männern und Frauen, die über 75 Jahre alt sind. Die Stiftungsberechtigten sollen Schweizer Bürger und evangelischer Konfession sein.

11. Januar 1956.

Fürsorgekasse der Angestellten der Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 604). Die Unterschrift von Heinrich Steiner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Kurt Hess, von Engelberg (Obwalden), in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

6. Januar 1956.

Hilfsfonds B der Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in Basel (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1950, Seite 2160). Durch Urkunde vom 7. Dezember 1955 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 17. Dezember 1955 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgestiftung der Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

6. Januar 1956.

Pensionsfonds der Angestellten der Firma Rud. Eichenberger in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1947, Seite 1059). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Rudolf Eichenberger-Isler ist erloschen. Einzelunterschrift führt nun das Stiftungsratsmitglied Peter Rudolf Eichenberger, von und in Basel.

6. Januar 1956.

Fürsorgefonds der Firma Niba A.G., in Basel (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1942, Seite 2912). Die Unterschriften des bisherigen Stiftungsratspräsidenten Hermann Niedergesäss-Gittler und der bisherigen Mitglieder Werner Niedergesäss und Max Niedergesäss-Strehel sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Wilhelm Villwock-Devittori, von Basel, in Allschwil.

10. Januar 1956.

Bernhard-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Januar 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter, die Angestellten und das höhere Personal der «Braueri zum Wardeck A.G. vormals B. Fuglistaller», sowie für seine Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führt die Stiftungsratsmitglieder Dr. Paul Gloor, als Präsident, und Dr. Hans Peter Schmid, beide von und in Basel. Domizil: Grenzacherstrasse 79.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. Januar 1956.

Fürsorgestiftung der Bettfedernfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1948, Seite 2543). Die Unterschrift von Paul Diener, Stiftungsrat, ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde Paul Hess, von Koppigen, in Zürich, und als weiteres Mitglied Hedwig Haldimann, von Bowil, in Stein am Rhein, gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Januar 1956.

Personal-Fürsorgestiftung der Thalmühle Thal, in Thal. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Thalmühle Thal», in Thal, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und anderer besonderer Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Martin Müller, von Tegerfelden (Aargau), in Goldach. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Aargau — Argovie — Argovia

10. Januar 1956.

Wohlfahrtsfond der Angestellten der Firma Lonstroff A.G., Schweizerische Gummiwarenfabrik Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3144). Das Domizil der Stiftung befindet sich beim Präsidenten Franz Spaeti, Waltersburgstrasse 12.

10. Januar 1956.

Fürsorgefond der Angestellten und Arbeiter der Firma Lonstroff A.-G., Schweizerische Gummiwarenfabrik, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1948, Seite 931). Die Unterschrift von Hermann Schmid ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift mit je einem der andern Zeichnungsberechtigten das Stiftungsratsmitglied Werner Hafner, von Feusisberg (Schwyz), in Buchs (Aargau).

10. Januar 1956.

Béirirgspital Brugg, in Brugg (SHAB. Nr. 42 vom 21. Februar 1953, Seite 425). Dr. Alfred Keller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsvorstandes ist nun das bisherige Mitglied Dr. Arthur Müller, und neu ist in den Stiftungsvorstand gewählt worden: Jakob Siegrist, von Unterbözen, in Umiken. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes zeichnen je zu zweien.

10. Januar 1956.

Personalfürsorge-Stiftung Ernst Pauli, Bahnhofbuffet, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1946, Seite 2835). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Kollektivgesellschaft wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Januar 1956 abgeändert in Personalfürsorge-Stiftung Gebrüder Pauli, Bahnhof-Buffer Aarau. Für den Stiftungsrat führen nun ebenfalls Einzelunterschrift Ernst Pauli-Gloor, junior, und Eugen Pauli-Schorro, beide von Vechigen (Bern), in Aarau. Präsident des Stiftungsrates ist wie bisher Ernst Pauli, senior.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Januar 1956.

Personalfürsorgestiftung der Obstverwertungs-Genossenschaft Scherzingen, in Scherzingen (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1955, Seite 680). An Stelle von Rudolf Conrad wurde Franco Matossi, von Poschiavo, in Scherzingen, als neuer Rechnungsführer in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Stiftungsratsmitglied. Die Unterschrift von Rudolf Conrad ist erloschen.

7. Januar 1956.

Fürsorgefonds der Firma Zingg, Blicke & Co., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1953, Seite 3198). An Stelle von Fritz Schrepfer wurde Pius Gasser-Blicke, von Nunningen (Solothurn), in Kreuzlingen, als neuer Sekretär in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Stiftungsratsmitglied. Die Unterschrift von Fritz Schrepfer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Faudo**

9 gennaio 1956.

Fondazione di previdenza del personale della Fabbrica di cementi centrifugati S.A., in Bodio (FUSC. dell'8 gennaio 1955, N° 6, pagina 82). Otto Scheurer, da Bargen (Berna), in Bodio, è stato nominato segretario del consiglio di amministrazione, in sostituzione del dimissionario Vincenzo Piffaretti, la cui firma viene radiata. La fondazione continua ad essere impegnata dalla firma collettiva a due del presidente, del vice-presidente e del segretario.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

9 janvier 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de La Samaritaine S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 mars 1943). La fondation est engagée par la signature individuelle de Pierre Meyer (inscrit), désigné comme président du comité de fondation, et Huguette Meyer, de et à Lausanne, membre de ce comité.

10 janvier 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Viredaz S.A., Fabrique de plumes à écrire Alpha et Librairie-Papeterie de St-Pierre S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation par acte authentique du 29 décembre 1955. Elle a pour but de venir en aide aux directeurs, fondés de pouvoir, employés et ouvriers des sociétés anonymes: «Viredaz S.A.»; «Fabrique de plumes à écrire Alpha» et «Librairie-Papeterie de

St-Pierre S.A.» et à leurs familles pour faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès, chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de 1 à 5 membres désignés par les conseils d'administration des sociétés fondatrices. Le conseil désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature à deux des membres du conseil composé de: Charles Viredaz, président; Georges Viredaz, secrétaire, les deux de Crissier, à Lausanne, et André Quartier-la-Tente, des Brenets (Neuchâtel), à Prilly. Bureau: rue de Bourg 53, chez Librairie-Papeterie de St-Pierre S.A.

10 janvier 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 8 mars 1952, page 652). Par décision du 10 octobre 1955, le Département de l'Intérieur, autorité cantonale de surveillance, a modifié les statuts de la fondation qui a désormais pour but: de venir en aide aux employés de la maison fondatrice, spécialement à ceux qui ont de longues années de service, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident ou de circonstances exceptionnelles, ainsi qu'en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé. Si le personnel est appelé à verser des contributions, l'un des membres au moins du comité spécial sera un destinataire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

3 janvier 1956.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison «Emile Eigenheer, fabrique d'appareils de précision, à Corcelles», à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique du 30 décembre 1955, une fondation. Elle a pour but de prémunir le personnel de la maison «Emile Eigenheer», à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, contre les conséquences économiques résultant de l'invalidité et de la vieillesse, ainsi que de prémunir éventuellement leur famille contre celles résultant du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de trois à cinq membres. Il désigne chaque année un contrôleur. Marcel Eigenheer, est président; Emile Eigenheer, vice-président; Ernest Eigenheer, secrétaire, tous trois de Klein-Andelfingen (Zurich), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, et Charles Gartenmann, trésorier, de Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: place de la Gare 1, Corcelles (bureau de la maison Emile Eigenheer).

5 janvier 1956.

Fonds de Retraite et de Secours en faveur du personnel de la Maison E. Gans-Ruedin, à Neuchâtel. Suivant acte authentique du 28 décembre 1955, il a été constitué une fondation. Elle a pour but d'assurer aux membres de l'entreprise des prestations de vieillesse; d'assurer à leur famille des prestations en cas de décès prématuré; d'aider selon ses disponibilités ceux des membres qui se trouvent sans leur faute en difficultés financières. Le conseil de fondation est composé de 3 membres. Le conseil de la fondation, de même que les contrôleurs, sont désignés par l'assemblée générale. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé d'Erwin Gans, de et à Bôle, président; Edouard Grin, de Belmont, à Neuchâtel, secrétaire; Léon Juillerat, de Travers, à Bôle, trésorier. Adresse de la fondation: Grand'Rue 2, dans les bureaux de la maison E. Gans-Ruedin.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 159149.

Hinterlegungsdatum: 16. November 1955, 9 Uhr.

Schweizer & Cie. Handelsgesellschaft, Maientstrasse 1274—1284, Steffisburg (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee, geröstet.



Die Marke wird golden, schwarz und rot ausgeführt.

Nr. 159150. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 6 Uhr.
Tabak- & Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.

Bijou

Nr. 159151. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 6 Uhr.
Tabak- und Cigarrenfabrik Aktiengesellschaft A. Eichenberger-Baur, Beinwil am See, in Beinwil am See (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.

Surprise

Nr. 159152. Date de dépôt: 22 novembre 1955, 21 h.
American Hard Rubber Company, 93 Worth Street, New-York 1 (New-York, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Tuyau d'arrosage composé d'une matière plastique, d'élastomères synthétiques ou de caoutchouc naturel, ou de toute combinaison de ces matières.

SUPPLEX

Nr. 159153. Hinterlegungsdatum: 24. November 1955, 18 Uhr.
Hans E. Strub, Schübelstrasse 5, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86940. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Oktober 1955 an.

Gewebe aller Art.



Nr. 159154. Hinterlegungsdatum: 28. November 1955, 18 Uhr.
Imperial Chemical (Pharmaceuticals) Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London S.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, veterinärisehe und sanitärische Produkte und Desinfektionsmittel.

S-MEZ

Nr. 159155. Date de dépôt: 3 décembre 1955, 18 h.
Marcel Mercier, Martigny 19, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Un lait de beauté en flacon.

SAN PAMELITA

Nr. 159156. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1955, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

MOGADON

Nr. 159157. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1955, 20 Uhr.
«OVA» Obstverwertungs-Genossenschaft des Bezirkes Affoltern, in Affoltern am Albis (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Obstsäfte; alkoholfreie Getränke.

URGRAU

Nr. 159158. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1955, 20 Uhr.
«OVA» Obstverwertungs-Genossenschaft des Bezirkes Affoltern, in Affoltern am Albis (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Obstsäfte; alkoholfreie Getränke.

URGOLD

Nr. 159159.

Date de dépôt: 13 décembre 1955, 18 h.
Monnin & Wollmann, rue de la Gare 1, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres de précision.

EMEWO

Nr. 159160. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1955, 20 Uhr.
MARTIN Schuhfabrik AG. (MARTIN Manufacture de chaussures S.A.) (Martin Shoe Factory Ltd.), Grabs (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 116688. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Dezember 1955 an.

Schuhe aller Art und Reklameartikel.

BUTTERFLY PAPILLON FARFALLA MARIPOSA SCHMETTERLING

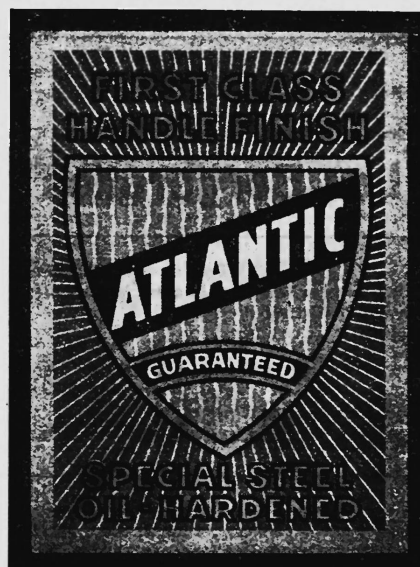
Nr. 159161. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1955, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (B. Siegfried Limited) (Società Anonima già B. Siegfried), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lakritzenstangen.

LICALA

Nr. 159162. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1955, 21 Uhr.
Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft, Frikartstrasse, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Geräte für die Landwirtschaft.



Die Marke wird grün, rot, golden, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 159163. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1955, 6 Uhr.
A. Vögeli & Co. AG., Alte Feldeggstrasse 14—16, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86794. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1955 an.

Erzeugnisse schweizerischer Herkunft, nämlich: Flaschen und Kellereiartikel.



Nr. 159164. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1955, 18 Uhr.
Hans Uttinger, Getreide, Alpenstrasse 4, Zug (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftfutter.



Die Marke wird grün, gelb und weiss ausgeführt.

Nr. 159165. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1955, 18 Uhr.
Ozonor, H. Mühleder & Co., Albisstrasse 26, Zürich 38 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ozonzerzeugende Apparate und Bestandteile derselben.



Nr. 159166. Date de dépôt: 23 décembre 1955, 17 h.
Shakespeare Company, 241 East Kalamazoo Avenue, Kalamazoo (Michigan, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Moulinets de pêche, ligne de pêche, canne à pêche, appâts et amorces artificiels pour la pêche.

Shakespeare

Nr. 159167. Date de dépôt: 23 décembre 1955, 18 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques et non alcooliques, y compris vins.

Les Bergerettes

Nr. 159168. Date de dépôt: 23 décembre 1955, 18 h.
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster House, 7 Millbank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabac manufacturé ou non.

MILLECEL

Nr. 159169. Date de dépôt: 23 décembre 1955, 18 h.
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster House, 7 Millbank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabac manufacturé ou non, emballages pour cigarettes et tabac et tous autres articles pour fumeurs.

SKRUSEAL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Strumpffärberei AG. in Liq., in Olten

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 1. Oktober 1955 hat die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt (SHAB. Nr. 301, S. 3298, vom 23. Dezember 1955).

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742, Abs. 2, OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Februar 1956 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (AA. 9-1)

Olten, den 11. Januar 1956.

Der Liquidator:

Dr. Peter Hagmann, Fürsprecher und Notar, Olten.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1955

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Dezember sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 90,5 auf 632,1 Mio Fr. (Vormonat: 574,1 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 28,2 auf 550,1 Mio Fr. (Vormonat: 533 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 23,4 Mio Fr. (Dezember 1954: 20,8 Mio) beim Import und 20,4 Mio Fr. (Dezember 1954: 20,1) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Mio Fr.	
1954 Dezember	85 762	541,6	8 577	521,9	19,7	96,4
1955 November	97 380	574,1	7 246	533,0	41,1	92,8
1955 Dezember	97 606	632,1	6 976	550,1	82,0	87,0
1954 Jan.-Dez.	1 016 934	5591,6	80 833	5271,5	320,1	94,3
1955 Jan.-Dez.	1 119 061	6401,2	85 064	5622,2	779,0	87,8

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 198 (Dezember 1954: 175). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 150 (133), Rohstoffen 194 (176) und Fabrikaten 246 (213) % der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 198 (185) wird durch die Gruppe der Fabrikate 197 (183) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 214 (211) und Rohstoffen 211 (211) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die Einfuhr setzt dem Werte nach auch im Dezember ihre bereits im dritten Vierteljahr 1955 begonnene Aufwärtsentwicklung fort. Verglichen mit dem Vormonat stieg der Importwert um ein Zehntel, gegenüber Dezember 1954 sogar um 17 %, und erreicht mit einem Betrag von über 600 Millionen Franken einen neuen Höchststand. Auch mengenmässig ist innert Monats- und Jahresfrist eine Steigerung zu verzeichnen.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln entfällt im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres die Zunahme vornehmlich auf Hafer und Futtermittel. Gegenüber November 1955 wurden Zerealien (namentlich Mais und Weizen) und - jahreszeitlich bedingt - Südfische und Brauereier vermehrt importiert. Die Kartoffeleinfuhr ging dagegen im Berichtsmontat annähernd auf den normalen Stand zurück.

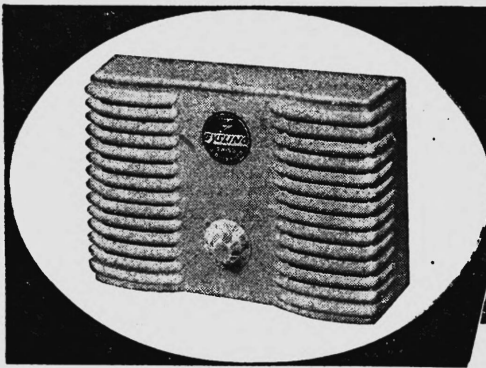
Die gegenüber Dezember 1954 eingetretene Gewichtssteigerung betrifft im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe in der Hauptsache Kohlen, Heiz- und Gasöl, die ebenfalls die Umsätze des Vormonats wesentlich übersteigen. Den Minderkäufen von Benzin wohnt ausgesprochen saisonaler Charakter inne.

An Fertigwaren wurden dem Werte nach vor allem Automobile, Maschinen, Instrumente und Apparate mehr vom Ausland bezogen als im Vorjahresdezember.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Dez. 1954	Nov. 1955	Dez. 1955	Dez. 1954	Nov. 1955	Dez. 1955
	in Mio. Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	61,8	68,3	70,9	144	168	171
davon:						
Baumwollgarne	4,5	5,0	5,1	90	108	110
Baumwollgewebe	14,2	14,7	17,2	171	192	218
Stickereien	10,6	10,9	10,3	177	198	170
Schappe	0,7	1,0	0,9	121	162	144
Kunstfasergerne	7,5	9,6	10,1	199	249	259
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,4	7,8	9,4	104	99	122
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,3	0,9	1,1	125	87	110
Wollgarne	2,0	2,9	3,1	147	214	218
Wollgewebe	2,2	2,6	2,4	159	188	170
Wirk- und Strickwaren	3,2	4,5	3,8	92	134	112
Konfektion	3,7	4,3	3,6	149	191	166
Hutgeflechtindustrie	4,3	3,3	4,6	197	166	221
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mio Fr. }			{ 124 188 145 }		
Metallindustrie	287,3	296,2	316,1	180	193	199
davon:						
Aluminium	7,1	6,5	7,7	165	143	170
Maschinen	116,5	118,6	138,4	184	200	210
Uhren	{ in 1000 Stück in Mio Fr. }			{ 175 196 189 }		
Instrumente und Apparate	36,6	33,2	37,8	204	177	214
Chemische und pharmazeutische Industrie	86,4	82,2	75,8	209	218	201
davon:						
Pharmazeutika	34,3	36,0	33,6	196	244	217
Parfümerien	3,7	4,1	4,6	258	250	269
Chemikalien für gewerbli. Gebrauch	12,6	13,5	14,0	265	300	316
Anilinfarben	31,7	23,0	19,8	213	170	153
Nahrungs- und Genussmittel	33,9	31,4	31,3	214	206	205
davon:						
Schokolade	2,1	3,0	2,6	294	493	432
Milchkonserven und Kindermehl	1,5	1,1	2,8	181	130	351
Käse	10,3	12,5	11,5	182	225	209
Suppen- und Bouillonprodukte	3,8	3,8	3,5	1329	1345	1216
Tabakfabrikate	5,5	4,5	4,9	229	152	173

Ausfuhr. Unser Export hat im Vergleich zum vorangegangenen November und zum Vorjahresdezember eine beachtliche Wertsteigerung zu verzeichnen und übertrifft dabei alle früheren Monatergebnisse. An diesem Anstieg ist in erster Linie die Metallindustrie beteiligt. Das von der Maschinenbranche im Dezember 1955 erzielte Wertergebnis stellt eine Rekordziffer dar. Ebenfalls auf hohem Niveau hält sich der Versand von Instrumenten und Apparaten. Der Uhrenexport hat lediglich die Daten des Vormonats nicht mehr erreicht.



Frische Alpenluft

so viel Sie wollen... In Ihrem Heim... In Ihrem Büro!

Der Gysling-Luftveredler macht die Luft reiner und frischer. Sie atmen freier, unbeschwerter... mit einem Wort — Sie sind leistungsfähiger und Ihr Wohlbefinden wird gesteigert.
Geringster Stromverbrauch, praktische keine Betriebskosten, keine Wartung. 1 Jahr Garantie.

Modell 101 für 220 Volt Fr. 98.—
oder 11 x Fr. 10.—
Modell 102 für 110—250 Volt Fr. 103.—
oder 11 x Fr. 10.50.

GRATIS ZU HAUSE

Keine grossen Wärmeverluste durch unnötige Ventilation!



André Gysling AG., Zürich 22, Wiesenstr. 5
(Seefeld), Telefon (051) 27 00 72
Senden Sie mir folgenden Apparat für zehn Tage gratis zur Probe:

Modell Nr. _____ Barwert Fr. _____
oder _____ x _____

Nach 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag* oder die erste Monatsrate* auf Postcheckkonto VIII/68 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in tadellosem Zustand wieder retour.
*Gawünachtes unterzutraichen.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Ort _____
Unterschrift _____

SH/48

Guter
Zins +
Sicher-
heit

Eine lohnende Kapitalanlage ermöglichen Ihnen unsere Kassa-Obligationen, denn sie bringen Ihnen einen höheren Zins und Ihr Geld bleibt in der Schweiz.

Immobilien-Bank A.G. Zürich
Schiffstraße 6 - Telefon 34 53 20/21

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventurs (Art. 582 ZGB)

Über den am 19. Dezember 1955 verstorbenen Herrn

Johann Anton Steinauer

Schweinehändler, Teilhaber der Firma H. & B. Steinauer, Schweinehandel, Luzern, in Liq., von Einsiedeln, wohnhaft gewesen in Luzern, Rüststrasse 38.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 14. Februar 1956, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 11. Januar 1956.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Odhner

Mit Ihrem eigenen Sinn

für Qualität, Formschönheit und technische Raffinerie müßten Sie die neueste, blitzartig und geräuschlos rechnende, deshalb

übertragende

ODHNER ELEKTRISCH

vergleichsweise prüfen. Denn müßten Sie Bescheid. Jedenfalls, daß es in ihrer Preislage keine bessere gibt. Kostet tatsächlich

nur Fr. 1650.-

Multipliziert vollautomatisch,
rechnet geräuschlos und blitzartig!



Elektrische Standardmodelle von Fr. 1300.— an.

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

AG FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG) ZÜRICH-LAUSANNE



AMERICA-CANADA TRUST FUND

Per 16. Januar 1956 erfolgt gegen Coupon Nr. 31 eine Jahresausschüttung von

USA \$ 1.90 pro Anteilschein,

In Dollars oder In Schweizerfranken zum Tageskurs umgerechnet, netto eidg. Couponsteuer,

a) an In der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber unter Abzug von \$ -37 bzw. Fr. 1.58545 eidg. Verrechnungssteuer;

b) an im Ausland domizilierte Inhaber unter gewissen Voraussetzungen ohne Verrechnungssteuerabzug, jedoch gekürzt um \$ -26 zusätzlichen Steuerrückbehalt USA.

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die eidg. Verrechnungssteuer ist als Bruttobetrag Fr. 6.3418 vorzumerken.

Der Rechenschaftsbericht 1955 kann bei den Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft — sämtliche Geschäftsstellen

Lombard, Odier & Cie, Genf La Roche & Co., Basel Roguin & Cie, Lausanne
bezogen werden, die auch gerne weitere Auskünfte erteilen.

Das Fondsvermögen des America-Canada Trust Fund «AMCA» betrug am 31. Dezember 1955 \$ 125 Millionen. Die AMCA-Anteilscheine weisen derzeit eine Nettorendite von etwa 4% auf. Sie können laufend bei den obigen Zahlstellen sowie bei allen übrigen Banken zum Tageskurs bezogen werden.

Diese Banken vermitteln auch Zeichnungen für Anteilscheine der folgenden Fonds:

ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN «FONSA»
SCHWEIZERISCHER IMMOBILIEN-ANLAGEFONDS «SIMA»
ANLAGEFONDS FÜR KANADISCHE AKTIEN «CANAC»
SOUTH AFRICA TRUST FUND «SAFIT»

**Bar-
geld**

Seit 40 Jahren arbeiten wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volla Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Aktiengesellschaft für Auslandsunternehmungen, Zürich

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 26. Januar 1956, 11.30 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville (Sitzungszimmer) Poststrasse, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 1954/55 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes am Sitz der Gesellschaft ausgestellt.

Zürich, den 12. Januar 1956.

Der Verwaltungsrat.

Grands vins
mousseux



**DONVAR
AUVERNIER**
TEL. (038) 8 21 38

Gesucht von Fabrik

ABLAGE

Lebensmittel-, Textilbranche usw. Grosser Ausstell- u. Lagerraum, event. auch Engros-Verkaufsstelle. Auto für Ueberbringerdienst vorhanden.

Offerten
unt. Chiffre 2011 an Mosse-Annoncen, Basel 1.

Insereieren im SHAB bringt Erfolg!